

Theorielehrplan Bronze

(1) Ton und seine Klangeigenschaften

Tonhöhe
Tondauer
Tonstärke
Klangfarbe

(2) Notenkunde

Liniensystem, die Hilfslinien und Hilfszwischenräume
Noten- und Pausenwerte
a) Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel
b) der Verlängerungspunkt (einfache und doppelte Punktierung)
Notenlesen in einem Notenschlüssel, Hinweise auf weitere Notenschlüssel
Notennamen und Oktavräume (Violinschlüssel: c – c4, Bassschlüssel: Kontra G - g1)

(3) Metrum, Takt, Rhythmus

Metrik, Metrum, Metronom, Rhythmus (Begriffsbestimmungen)
Tempo, Tempobezeichnungen
Takt, Taktarten, Auftakt,
Dirigierbilder

(4) Alteration

Einfache und doppelte Vorzeichen, Auflösungszeichen
Enharmonik, Halb- und Ganztonschritte

(5) Tonleiter

Dur-Tonleitern bis 3 Kreuz und 3 b
Parallele Moll-Tonleitern aeolisch, harmonisch, melodisch bis 3 Kreuz und 3b.
Dreiklänge auf der Tonika der erarbeiteten Tonleitern in Dur und moll.
Chromatische Tonleiter.
Begriffsbestimmung: parallele und gleichnamige Tonleiter, Chromatik-Diatonik, Tonika, Subdominante, Dominante, Leitton.

(6) Intervalle

Grob- und Feinbestimmung auf der Tonika der erarbeiteten
Tonleitern aufwärts (kleine, große und reine Intervalle)

(7) Spielanweisungen und musikalische Vortragszeichen

Dynamische Bezeichnungen, Vortragsbezeichnungen
Tempobezeichnungen / Übergänge
Artikulation, Metronom

(8) Rhythmische Übungen – CD Vorlage

Praktische Übungen im Alla breve, im 2/4, 3/4, 4/4 und 6/8
Takt mit Ganzen, Punktierten Halben, Halben,
Punktierten Vierteln, Vierteln, Punktierten Achteln, Achteln,
Achteltriolen, Sechzehnteln und einfachen
Synkopen in Noten und Pausenwerten.
Rhythmen hören und nachsprechen – Silbensprache.
Einfache Rhythmusdiktate.
Rhythmische Klatschübungen.

(9) Gehörbildung – CD Vorlage

Tonhöhen unterscheiden – 20 Cent.
Intervalle (rein und groß) hören und erkennen innerhalb einer Oktave.
Erkennen von Dur und Molldreiklängen in der Grundstellung als Akkord.
Einfache Motive im Fünftonraum in gleichen Notenwerten notieren.